

Abt Edgar – Stift Fiecht

Viele junge Menschen haben den neugewählten Benediktiner-Abt Edgar erlebt: als zehnjährige „Ersteler“ haben sie zu dem 1,86 m großen „Pater Regens“ ehrfürchtig aufgeschaut, im Laufe ihres Wachstums haben sie ihn dann als Freund und Wegweiser für ihr weiteres Leben erfahren; einige haben sich später sogar von ihm trauen lassen.

Abt Edgar ist mit Leib und Seele Erzieher. Auch der Sport zieht ihn an. Kein Schülerturnier im Raume Schwaz entgeht seinen Blicken. Die Pokale im Schranke zeugen von seiner sportlichen Ader.

Abt Edgar ist aber in erster Linie Benediktiner, und das schon seit dem Jahre 1960, wo er in St. Ottilien, Oberbayern, nicht weit von seiner Heimat Augsburg entfernt, als Neunzehnjähriger das Noviziat begann. Im Jahre 1966, am 4. September, wurde er zum Priester geweiht. Schon kurze Zeit später begann er seine Erziehtätigkeit in der Abtei Fiecht. Seit dem Jahre 1967 betreut er Jahr für Jahr über 100 Burschen aus Tirol, vereinzelt auch aus Vorarlberg und Salzburg. Bald wurde ihm die Leitung des Hauptschulinternates übergeben.

Viele Ämter häuften sich auf der Schulter Abt Edgars. Er baute die Missionsprokura auf, hielt Einkeritage und Wochenenden.

Die Abtweihe findet am Samstag, den 6. Februar, um 10.00 Uhr durch Bischof Reinhold Stecher in der Abteikirche statt.

–am–